



Agentur für PR, Öffentlichkeitsarbeit & Social Media
Christa Jäger-Schrödl & Partner • Vogelbuck 11 • 91601 Dombühl
Mobil 0171 – 501 84 38 • info@futureCONCEPTS.de • www.futureCONCEPTS.de

Medien: alle
Ressort: Kunst & Kultur
Datum: 20.09.2020
Zeichen (ohne Leerzeichen): 3.916

PRESSEINFORMATION

„Blind Date“ - Kunst trifft Schmuckdesign

Vernissage: Samstag, 26.09.2020, um 15 Uhr
Ausstellung: vom 26.09.2020 bis 10.10.2020
Bei **VPLUS habitat**, Nürnberger Str. 38, 95448 Bayreuth

1 Berühren erwünscht!

2 Kunst meets Schmuck

3 **Eine Vernissage und Ausstellung, in der Besucher alles**
4 **anfassen dürfen, edle Schmuckstücke anprobieren,**
5 **Bilder mit den Fingern berühren, Konturen ertasten?**
6 **Eigentlich undenkbar. Liest man doch sonst auf Schritt**
7 **und Tritt: „Bitte nicht berühren!“ Ganz anders bei den**
8 **Werken von Christa Jäger-Schrödl und den grazilen**
9 **Schmuckstücken von Julia Förster-Oetter.**

10 An der Wand im Wartezimmer eines Kinderarztes hängt ein
11 großes Bild mit reliefartigen Strukturen. Die Bildränder sind
12 schon etwas abgegriffen. Es sind die Spuren vieler kleiner
13 Hände, die dem Drang nachgaben, das Kunstwerk genauer zu
14 erkunden. Leider nicht zum Vorteil des Bildes. Doch der Impuls
15 ist verständlich. Oft müssen auch wir Erwachsenen uns
16 zurückhalten, wenn spannende Oberflächen „zum Berühren
17 verführen“. Und wie schön, wenn es dann einmal erlaubt wird!

18 Zu dieser Art Kunstwerke gehören die Bilder von Christa Jäger-
19 Schrödl. Sie sind abstrakt, haben aber auch etwas
20 Gegenständliches, was vielen Betrachtern den Zugang
21 vereinfacht. Sie lassen Raum für Fantasie und individuelle
22 Assoziationen. Gemeinsam mit der Goldschmiedin und



Agentur für PR, Öffentlichkeitsarbeit & Social Media
Christa Jäger-Schrödl & Partner • Vogelbuck 11 • 91601 Dombühl
Mobil 0171 – 501 84 38 • info@futureCONCEPTS.de • www.futureCONCEPTS.de

23 Schmuck-Designerin Julia Förster-Oetter, deren Leidenschaft
24 aus ihren individuellen Schmuckideen spricht, stellt sie im
25 brandneuen Showroom der VPLUS habitat aus. „Wir freuen
26 uns, dass wir mit ‚Blind Date – Kunst nicht nur für Sehende‘
27 eine ganz besondere Ausstellung nach Bayreuth holen
28 können“, so Moshe Gazit, Geschäftsführer und Gründer der
29 VPLUS habitat. Das Unternehmen steht für hochwertige
30 Designartikel und nachhaltig produzierte Gesundheits- und
31 Lifestyleprodukte. „Die beiden kreativen Frauen teilen
32 übrigens nicht nur die Länge eines unverwechselbaren
33 Namens, sie haben auch eine gemeinsame Vorliebe für
34 besondere Schattierungen und Strukturen“, so Moshe Gazit
35 weiter. Er plant auch zukünftig wechselnde Ausstellungen mit
36 heimischen und internationalen Künstlern in seinen Räumen.

37 Die lange Zwangspause durch die Corona-Pandemie hat
38 deutlich gezeigt, wie sehr den Menschen Kunst und Kultur
39 fehlen, wenn sie diese nicht direkt und hautnah erleben
40 können. „Es war und ist gerade für uns Künstler eine schwere
41 Zeit. Alle Ausstellungen in Deutschland und Österreich wurden
42 abgesagt“, erzählt Christa Jäger-Schrödl, die mit „Blind Date“
43 auch Ausstellung für sehbehinderte und blinde Menschen
44 arrangiert. Schon seit vielen Jahren zeigt Christa Jäger-Schrödl
45 ihre außergewöhnlichen Werke auf Ausstellungen und im
46 Internet. Die PR-Frau findet in dieser künstlerischen Arbeit
47 Ausgleich zum Stressabbau. Ihre Bilder, die man größtenteils
48 als Collagen bezeichnen könnte, werden durch Strukturen und
49 einen ungewöhnlichen Material-Mix geprägt. Sie verwendet
50 alltägliche Gegenstände aus ihrer direkten Umgebung und
51 webt sie in die Bilder ein. Die verschiedenen Farbschichten und
52 die kräftigen Farbtöne verleihen ihnen eine erstaunliche Tiefe
53 und die spannenden Oberflächen reizen zum Berühren.

54 Auch Julia Förster-Oetter bekam mit Ihrem Schmuck-Atelier
55 den Lockdown und seine Nachwehen deutlich zu spüren. „Da
56 geht es mir nicht besser wie anderen in der Branche, obwohl
57 ich Kundenwünsche sehr viel individueller angehe“, erzählt die
58 Goldschmiedin. Sie hat ein geschultes Auge für Typ und Styling
59 Ihrer Kunden und ein „goldenes Händchen“, wenn es um sehr
60 persönliche Schmuckkreationen geht. Für Ihre Geschäftsidee
61 „Vom Erbstück zum Trendstück“ wurde Julia Förster bereits
62 ausgezeichnet. Dabei arbeitet sie wertvolle alte Stücke
63 stilgerecht auf und verleiht ihnen eine neue, moderne Eleganz.
64 Ihr Schmuck passt zu jeder Gelegenheit.

65 Man darf sich auf eine ungewöhnliche Ausstellung freuen.
66 Einen ersten Eindruck erhält man auf den beiden Atelier-

* Der Abdruck ist frei. Wir bitten um ein Belegexemplar.

Kurzinfo zu atelier-cj:

Schon seit vielen Jahren zeigt die fränkische Künstlerin Christa Jäger-Schrödl ihre großformatigen Werke auf Ausstellungen und im Internet. Die grafische Begabung wurde bereits im Kindesalter und später durch den Kunstpädagogen Clemens Schletterer gefördert. Nach der FOS Gestaltung übte sie sich während des Architekturstudiums im Abstrahieren. Einige Jahre später entwickelte sie in einer Werbeagentur mit unterschiedlichsten Farben, Lacken und Materialien ihre ganz eigene Technik. Heute braucht die PR-Frau die künstlerische Arbeit zum Ausgleich und Stressabbau. In ihren Bildern, die man größtenteils als Collagen bezeichnen könnte, prägen Strukturen die Bildhöhepunkte. Das verleiht ihnen eine erstaunliche Tiefe, die man auch erfühlen kann.

Auf Anregung des ehemaligen Bezirkstagspräsidenten Richard Bartsch startete die Ausstellung „Blind Date“ 2016 im bbs Nürnberg, einem Bildungszentrum für sehbehinderte und blinde Menschen - und der Erfolg sprach für sich. Wie schön, wenn es einmal nicht heißt: „Berühren verboten!“ Die Ausstellung hat sich seither immer wieder ganz neu aufgestellt. Mehr Infos dazu unter: www.atelier-cj.de

Kurzinfo zum Atelier Förster-Oetter:

Nach Ihren Ausbildungsjahren in Hof sammelte Julia Förster-Oetter weitere Erfahrungen bei einem namhaften Juwelier in ihrer Heimatstadt Bayreuth. Eine wunderschöne Glaskette inspirierte die Goldschmiedin zur Glaskunst, ihrer Nische für die Selbständigkeit. Am Fortbildungszentrum Ahlen lernte sie vom Skizzieren über das Edelsteinfassen bis hin zur Schmuckgestaltung mit Wachs und mehrfarbigen Metallverbindungen alles, um 2011 ihr eigenes „Atelier Förster-Oetter“ in Bayreuth zu eröffnen.

Heute sind Richard Wagners Opern und der direkte Kontakt zu ihren Kundinnen Inspirationsquelle für Julia Förster-Oetter. Jedes Schmuckstück ist ein Unikat und braucht zu Herstellung neben Kreativität vor allem handwerkliches Geschick und viel Geduld. Mehr Infos dazu unter: www.atelier-foerster-oetter.de

Kurzinfo zu VPLUS habitat:

VPLUS habitat ist ein neuartiges Personal-eCommerce-Startup. Vision ist die direkte Verknüpfung von Kunden mit Herstellern hochwertiger Designartikel, sowie nachhaltig produzierten Gesundheits- und Lifestyleprodukten. VPLUS habitat will unbekanntes europäisches Premium-Lifestyle-Marken Sichtbarkeit bieten, damit sie Kontakt finden zu wertvollen Kunden, die einen gesunden und nachhaltigen Lebensstil pflegen.

Nachhaltigkeit, Regionalität und Design zeichnen die Produzenten aus, die bereits jetzt Teil einer europaweit schnell wachsenden Community sind. Die direkte und faire Zusammenarbeit von Unternehmen, Kunden und VPLUS habitat ist dabei ein wesentlicher Faktor. Die exklusiven Produkte ermöglichen einen verantwortungsvollen und bewussten Konsum.

Gründer von VPLUS habitat ist der deutsch-israelische Unternehmer Moshe Gazit, der vor dem Start seines Unternehmens im Jahr 2018 für verschiedene europäische Konzerne Vertriebsverantwortung getragen hat. Das Unternehmen hat derzeit zehn Beschäftigte.

Kunden von VPLUS habitat können sich in Showrooms mit einer persönlichen Betreuung über das umfangreiche Warenangebot informieren und vor Ort testen –



Agentur für PR, Öffentlichkeitsarbeit & Social Media

Christa Jäger-Schrödl & Partner • Vogelbuck 11 • 91601 Dombühl

Mobil 0171 – 501 84 38 • info@futureCONCEPTS.de • www.futureCONCEPTS.de

Pressemitteilung

Seite 4/4

Bestellung und Lieferung erfolgen anschließend über ein Online-Portal. In diesen lokalen Geschäften finden zudem auch Events statt wie Lesungen oder Live-Kochen. Derzeit gibt es drei Showrooms in Stuttgart-Kornwestheim, Warschau und in Bayreuth. In Kürze kommen Standorte in Ehingen bei Ulm, München und Potsdam hinzu. Ziel ist der Aufbau einer eigenen Community aus europäischen Herstellern, Standort-Managern und Kunden an 120 Standorten in Europa. <https://vplushabitat.com>